



Eine Medizin, die einen ökologischen,  
einen sozialen und einen spirituellen Weg verfolgt,  
ist für mich die Medizin der Zukunft.

Peter Selg, aus dem Film »Die Kunst des Heilens« (2021)

## Rundbrief der Medizinischen Sektion

Februar 2021



Von links nach rechts: Impressionen aus dem siebenteiligen Film »Die Kunst des Heilens«, der ab 12. Februar über eine eigene Website zu sehen sein wird und sich mit den unterschiedlichen Aspekten der Anthroposophischen Medizin, so auch dem interdisziplinären Therapieansatz, beschäftigt.

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,  
Freundinnen und Freunde der Medizinischen Sektion!

### Ein neuer Film zur Anthroposophischen Medizin: »Die Kunst des Heilens«

Das Bild der Anthroposophischen Medizin in den Medien weicht oft weit ab von der Wirklichkeit, die wir in anthroposophisch-ärztlichen und therapeutischen Praxen, Kliniken und Pflegeeinrichtungen leben und erleben. Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Anthroposophischen Medizin und Pharmazie ist es uns ein Anliegen, in Form eines künstlerisch gestalteten Dokumentarfilms zu einem realistischeren, positiven und in die Zukunft weisenden Bild der Anthroposophischen Medizin in der Öffentlichkeit beizutragen.

So entstand ein siebenteiliger Film, der ab 12. Februar 2021, 20 Uhr, unter dem Titel »Die Kunst des Heilens« über die Website [www.kunst-des-heilens.de](http://www.kunst-des-heilens.de)

veröffentlicht werden wird (deutsch mit englischen Untertiteln).

Die sieben auch eigenständig »funktionierenden« Folgen des Films beginnen jeweils mit einem kurzen Abschnitt einer Orchesterprobe. Am Beispiel der Musiker/-innen des Stuttgarter Kammerorchesters und ihres Dirigenten Thomas Zehetmair entwickelt der Regisseur Benedikt Schulte Bilder für eine Medizin für Körper, Geist und Seele. Die Dreigliederung des menschlichen Organismus, das Zusammenspiel der Wesensglieder des Menschen wie das Zusammenwirken einer therapeutischen Gemeinschaft werden anschaulich gezeigt. Beispiele aus Klinik und Praxis, Neonatologie und Onkologie, Äußeren Anwendungen und künstlerischen Therapien stellen die interdisziplinäre Zusammenarbeit in den Mittelpunkt und

lassen die Beteiligten in Interviews zu Wort kommen. In der ersten Folge, betitelt »Wo alles anfang«, verbindet sich der Blick auf eine moderne, integrative Onkologie in der Klinik Arlesheim mit einem Interview mit Peter Selg, dem es gelingt, die Impulse und Haltung Ita Wegmans aus den Gründungsjahren der Anthroposophischen Medizin zeitaktuell zu präsentieren.

Der Beitrag der sich entwickelnden Anthroposophischen Medizin zu einer Integrativen Medizin, einer menschlichen, ökologischen, sozialen und spirituellen Medizin der Zukunft, steht im Mittelpunkt des Films.

Eine weitere Folge widmet sich der Anthroposophischen Pharmazie, die abschließende Folge geht auf die Themen Ausbildung und Forschung ein. Patientinnen und Patienten schildern ihre Erfahrungen mit Anthroposophischer Medizin, renommierte Expertinnen und Experten wie der Medizinethiker Prof. Giovanni Maio, der Onkologe Prof. Ralf Hofheinz und die Staatssekretärin im Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg Bärbl Mielich kommen ausführlich zu Wort. Der Bezug zur Weltkonferenz der Medizinischen Sektion am Goetheanum 2020 bildet das Abschlussmotiv des Filmes, das sich bereits in der ersten Folge andeutet und über die verschiedenen Folgen hin entwickelt.

Entgegen der ursprünglichen Planung mussten sich die Dreharbeiten im Coronajahr 2020 auf die Schweiz und Deutschland beschränken. Wir danken der Software AG – Stiftung und der MAHLE-Stiftung für die großzügige Förderung dieses Projekts und hoffen, in den nächsten Jahren die weltweite Entwicklung der Anthroposophischen Medizin noch mehr in das öffentliche Bewusstsein bringen zu können.

## Aus der anthroposophisch-medizinischen Bewegung

Die Notwendigkeit, derzeit Weiterbildungsveranstaltungen online durchzuführen, eröffnet auch neue Chancen. Ein Team unserer indischen Kolleginnen und Kollegen organisierte im **Dezember 2020 unter dem Titel »One Health Asia-Pacific Anthroposophic Conference«** erfolgreich eine Online-Konferenz für Südostasien mit rund 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmern und Beiträgen aus der Sektion für Landwirtschaft, der Pädagogischen sowie Medizinischen Sektion. Das Format trug der Erkenntnis Rechnung, dass sich die Gesundheit von Mensch und Natur gegenseitig bedingen und nicht zu trennen sind. Unter diesem Gesichtspunkt möchten wir auch auf die online vom **11.–14. Februar 2021 stattfindende Jahreskonferenz der Sektion für Landwirtschaft** zum Thema [»Atmen mit der Klimakrise – ökologisch – sozial – spirituell«](#) hinweisen, die gemeinsam mit der Jugend-

sektion vorbereitet wurde und an der sich auch die Medizinische Sektion beteiligen wird.

Die Kunsttherapeutinnen und -therapeuten gestalten 2021 anstelle der Tagung, die normalerweise Anfang Januar in Dornach stattgefunden hätte, einen **Zyklus von vier Online-Konferenzen**, an denen mehr als 250 Menschen aus aller Welt teilnehmen. Eine [Anmeldung ist auch jetzt noch möglich](#) und erwünscht! Weil das Interesse an dem Zyklus wächst, ist auch eine Übersetzung ins Spanische angedacht.

Im **Norden Israels leistet das Team von Prof. Eran Ben-Arye eine großartige Arbeit** sowohl für Patientinnen und Patienten als auch für die oft völlig erschöpften Ärztinnen, Ärzte und Pflegefachkräfte in der COVID-Pandemie. Dabei spielen Äußere Anwendungen aus der anthroposophischen Pflege eine große Rolle. Am 22. Januar fand in **Israel ein Online-Seminar zu COVID-19 mit Beteiligung von Matthias Girke** mit 124 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt.

Die **IVAA (International Federation of Anthroposophic Medical Associations)** plant für den **24. März ein zweistündiges, internationales Online-Seminar zu COVID-19**. Auf der Online-Plattform der Medizinischen Sektion [www.anthromedics.org](http://www.anthromedics.org), deren Erscheinungsbild überarbeitet wurde, ist im Januar ein umfangreicher [Artikel zu Impffragen bei COVID-19 von Prof. David Martin und Georg Soldner](#) erschienen. Nicht zuletzt betrifft diese Impffrage in besonderer Weise auch die medizinisch Tätigen selbst.

Am **9. Februar 2021 findet ein Online-Symposium zu den ethischen Fragen des Assistierten Suizids** auf Deutsch statt. Dieses Thema wurde in der multiprofessionellen palliativmedizinischen Arbeit der Medizinischen Sektion (Fachgebiet CARE V) ausführlich behandelt. Nun werden die Ergebnisse in diesem neuen Online-Format vorgestellt.

Unter dem Titel **»Regulation, Rhythm and Health«** wird die nächste [Forschungskonferenz der Medizinischen Sektion am 5. und 6. März 2021](#) ebenfalls online in englischer Sprache stattfinden. Internationale Expertinnen und Experten werden zu diesem Anlass ihre Forschungsansätze und -ergebnisse austauschen. Die Fragen »Was ist Gesundheit?«, »Wie können wir die lebendig-leibliche und seelisch-geistige Selbstregulationsfähigkeit des Menschen in der Grundlagen- und klinischen Forschung erfassen?« oder »Was heißt es eigentlich, Gesundheit zu erforschen und sich daran im ärztlich-therapeutischen Handeln zu orientieren?« werden diskutiert werden, woran u. a. die Gesundheitsforscherin Machteld Huber aus den Niederlanden und Prof. Thomas Fuchs von der Universität Heidelberg mit jeweils eigenen Grundgedanken / *keynotes* teilnehmen.

Vieles wäre noch zu berichten an Initiativen in dieser herausfordernden Zeit, in der auch die Anthroposophie und Anthroposophische Medizin immer wie-

der öffentlich angegriffen werden. Weltweit erleben wir das Leid durch die Pandemie, so durch die Folgen der pandemiebedingten Einschränkungen, erleben wir oft ein gereiztes, polarisierendes Klima. Dabei sollten wir uns darüber bewusst sein, dass diese Pandemie uns zwar überrascht hat, aber nicht überraschend kam, sondern sehr genau vorhergesagt worden war. Dass sie **Teil einer ökologischen Gesamtkrise** ist, die die Menschheit nur meistern kann, wenn wir alle zu einer Wende, zu einem Neuanfang auf vielen Gebieten bereit sind. In der Krise wie in der Krankheit kann auch die Selbsterkenntnis reifen, kann mancher die Kraft finden, nicht mehr weiterzumachen wie bisher. Wir erleben bei vielen Menschen Anzeichen einer solchen gedanklichen Wende in dieser Pandemie. Und wohl alle von uns haben eine Erfahrung machen dürfen, dass Anthroposophie und Anthroposophische Medizin in dieser Zeitenwende einen spirituellen wie einen praktischen wertvollen Beitrag leisten können.

Je mehr es uns gelingt, diese Beiträge aufleuchten, ausstrahlen und für sich sprechen zu lassen, desto mehr wird Anthroposophie und Anthroposophische Medizin mit positivem Interesse wahrgenommen werden können. Mit herzlichen Grüßen

Matthias Girke und Georg Soldner

## MITTEILUNGEN

**In Memoriam:** Aus den USA erreichte uns die Nachricht vom plötzlichen Herztod unseres Kollegen Eugene Gollogly in einem kleinen Krankenhaus in Great Barrington, MA. Bis wenige Tage vor seinem Schwellenübertritt war er überaus engagiert und nahm in der Zeit der Heiligen Tage und Nächte an einer Studiengruppe teil, wo er über Peter Selgs Publikation *Mysterium Cordis* diskutierte. Er hat sich insgesamt um das anthroposophische Schrifttum in englischer Sprache sehr verdient gemacht. Eugene Gollogly wurde am 4.10.1950 geboren und verstarb am 7.1.2021. Wir begleiten ihn mit unseren besten Gedanken.

**Charité-Hochschulambulanz für Naturheilkunde bittet um Teilnahme an Onlinestudie:** Eingeladen sind alle Interessierten aus dem Gesundheitswesen, zum Thema »COVID und Integrative Medizin« – zu der auch die Anthroposophische Medizin zählt – an einer Studie teilzunehmen und einen Online-Fragebogen auszufüllen. Die Umfrage kann in mehreren Sprachen (deutsch / englisch / spanisch und portugiesisch) beantwortet werden. Jede Antwort hilft! Weitere Informationen unter <https://atem.charite.de/>

**Etappenziel erreicht:** 96.294 Menschen unterstützen europaweit mit ihrer Unterschrift die Petition für bildschirmfreie Kindergärten und Grundschulen. Die Petitionsverantwortlichen Prof. Dr. phil. Ralf Lankau (Bündnis für humane Bildung) und Dr. med. Michaela Glöckler (ELIANT) wenden sich nun mit eigenen Vorschlägen am 26.2.2021 an die EU-Parlamentarier/-innen, die gerade am »Aktionsplan für digitale Bildung 2021–27« arbeiten: <https://eliant.eu/aktuelles/presse-information/>

**Anleitungsvideos für Wickel:** Auf der Website »Äußere Anwendungen in der Anthroposophischen Pflege« sind neue Anleitungsvideos eingestellt, z. B. für den Ingwer-Nieren-Wickel oder den Schafgarben-Lungen-Wickel. Wir wünschen viel Freude und Erfolg bei der Anwendung: <https://www.pflege-vademecum.de/anleitungsvideos.php>

**Relaunch Fachportal Anthromedics:** Um die Nutzerinnen und Nutzer besser zu orientieren, haben wir drei neue Startseiten mit Fotokacheln zu den Schwerpunktthemen, eine bessere Funktionsleiste im Header und verschlankte Verzeichnisebenen eingeführt. Wir freuen uns, wenn Sie Anthromedics in Ihre Favoritenliste aufnehmen: [www.anthromedics.org](http://www.anthromedics.org)

## AUS DER FORSCHUNG

Ben-Arye E, Portalupi E, Keshet Y, Bonucci M, Can G, Kading Y, Samuels N, Livas M, Gressel O, Silbermann M, Breitzkreuz T. *Enhancing Palliative Care With Mindful Touch: Impact of a Manual and Movement Therapy Training Program in an International Multidisciplinary Integrative Oncology Setting.* Journal of Pain and Symptom Management 2021; 61(2):229-236. DOI: <https://doi.org/10.1016/j.jpainsymman.2020.08.004>

Oei SL, Thronicke A, Matthes H, Schad F. *Assessment of Integrative Non-Pharmacological Interventions and Quality of Life in Breast Cancer Patients Using Real-world Data.* Breast Cancer 2021. DOI: <https://doi.org/10.1007/s12282-020-01193-x>

Schwarz S, Jenetzky E, Krafft H, Maurer T, Steuber C, Reckert T, Fischbach T, Martin D. *Corona bei Kindern: Die Co-Ki Studie. Relevanz von SARS-CoV-2 in der ambulanten pädiatrischen Versorgung in Deutschland.* Monatsschrift Kinderheilkunde 2021;169:39–45. Open access: DOI: <https://doi.org/10.1007/s00112-020-01050-3>

## LITERATUREMPFEHLUNGEN

Michaela Glöckler (Hg.), Thomas Hardtmuth, Christoph Hueck, Andreas Neider (Hg.), Hartmut Ramm,

Bernd Ruf: *Corona und das Rätsel der Immunität. Ermutigende Gedanken, wissenschaftliche Einsichten und soziale Ideen zur Überwindung der Corona-Krise.* Stuttgart 2020.

Rudolf Steiner: *Der Kreislauf des Menschen innerhalb der Sinnes-, Seelen- und Geistwelt.* GA 68b. Hg. von Andrea Leubin. Basel 2021.

Rudolf Steiner: *Menschenseele, Schicksal und Tod.* GA 701. Hg. von Anne-Kathrin Weise. Basel 2021.

Hans-Christian Zehnter: *Anschauungen. Vom Vertrauen in die Phänomene.* Dornach 2020.

krebskranken Menschen«. Einladung und Anmelde-möglichkeit folgen.

**19.–22. Mai:** Internationaler Kleinkindkongress zu Schwangerschaft, Geburt und früher Kindheit »Die Würde des Kindes«. Einladung und Anmelde-möglichkeit folgen.

**3.–5. Juni:** Ärztetagung in der Halde am Goetheanum, Dornach/CH: »Dass der Leib ich-haft sei – Zum Wesen des Immunsystems«. Für interessierte Ärztinnen und Ärzte. Kontakt unter [www.haldetagung.ch](http://www.haldetagung.ch).

Unser Veranstaltungskalender:

<https://medsektion-goetheanum.org/veranstaltungen/>

## VERANSTALTUNGEN & TERMINE

**1.–28. Februar:** Das Goetheanum bietet einen Monat lang einen Online-Anthroposophie-Kurs an: mit syn-chronen und asynchronen Momenten, zugänglich in verschiedenen Zeitzonen. Die Arbeit an Rudolf Steiners *Die Schwelle der geistigen Welt* (GA 17) wird auf Englisch, Deutsch, Französisch, Portugiesisch und Spanisch stattfinden. Weitere Informationen unter [www.studium-goetheanum.org](http://www.studium-goetheanum.org).

**9. Februar, 18–21 Uhr:** Online-Symposium Assistierter Suizid (auf Deutsch). Mit Matthias Girke, Robert Fitger, Julia Polter, Carola Riehm, Johannes Rosenbruch, Ulrike Steurer, Irene Stiltz, Philipp von Trott zu Solz, Linda Wobbe. Programm und Anmeldung: <https://medsektion.goetheanum.org/>.

**5.–6. März:** Online Research Conference »Regulation, Rhythm and Health« (auf Englisch). Mit Erik Baars, Bettina Berger, Arndt Büssing, Dirk Cysarz, Thomas Fuchs, Matthias Girke, Carsten Gründemann, Machteld Huber, Matthias Kröz, Friedemann Schad, Georg Soldner, Ursula Wolf und weiteren Expertinnen und Experten. Programm und Anmeldung: <https://medsektion.goetheanum.org/en>.

**19.–21. März:** Studientagung im Goetheanum: Die Sinneserfahrung als Ich-Erlebnis. Zu Rudolf Steiners Sinneslehre und »Anthroposophie. Ein Fragment«. Mit Christiane Haid, Peter Heusser, Peter Lutzker, Renatus Ziegler und weiteren Experten. Programm und Anmeldung [hier](#).

**24. März:** Save-the-Date: Livestream der Internationalen Anthroposophischen Ärztegesellschaft (IVAA) zu COVID-19. Nähere Informationen folgen.

**10. April, 9–12 Uhr:** Online-Tagung Anthroposophische Kunsttherapien: Die zwölf Sinne im kunsttherapeutischen Bezug zur Angst. Programm und Anmeldung: <https://medsektion.goetheanum.org/>.

**6.–9. Mai:** Onkologietagung »Atmung, Licht und Wärme. Von der Tumorthherapie zur Behandlung des